

## Programm 18. November 2018

**14.00-14.15 Uhr** Gemeinde und Heimatverein Visbek  
**Begrüßung**

**14.15-14.45 Uhr** *Dr. Ulrich Lehmann / Andreas Hummel*  
*(LWL Münster / TLDA Weimar):*

**Untersuchung und Rekonstruktion einer prunkvollen Saxescheide aus Visbek**



## Neues aus Visbek

Auch im Jahr 2018 gibt es wieder Neues zur Archäologie in Visbek und darüber hinaus zu berichten. Die Geschichtsinteressierten des Ortes dürften diesmal vor allem auf die Vorstellung des neu entdeckten Gräberfeldes in Rechterfeld gespannt sein. Auf über einem Hektar wurden 54 Bestattungen aus den vorchristlichen Metallzeiten dokumentiert. Die Referentin Dr. Iris Aufderhaar von der Firma

## Sachsenhof Greven-Pentrup und Pestruper Gräberfeld

Auf dieser frühmittelalterlichen Hofanlage führt er interessierten Zuschauern die Eisenherstellung in Rennfeueröfen vor. Sein Bericht fußt auf vielen Jahren Erfahrung und Gedankenaustausch mit Kollegen in ganz Europa. Der reich bebilderte Vortrag nimmt den Zuhörer vom Aufbau eines solches Ofens bis hin zum

**14.45-15.15 Uhr** *Reinhard Klumpp*  
*(Sachsenhof Greven-Pentrup):*  
**Rennofentechnik - ein Erfahrungsbericht**

**15.15-15.45 Uhr** **Pause**

**15.45-16.15 Uhr** *Dr. Iris Aufderhaar (denkmal3D):*  
**Visbek-Rechterfeld. Ausgrabungen an einem Gräberfeld der jüngeren Bronzezeit und Eisenzeit**

**16.15-16.45 Uhr** *Michael Wesemann / Volker Platen*  
*(NLD Oldenburg / denkmal3D):*  
**Altbekannt? Unbekannt!**  
**Jüngste Erkenntnisse über das Pestruper Gräberfeld im Licht neuer bildgebender Verfahren**

denkmal3D wird dabei auf ausgewählte Urnenfunde und Grabeinfassungen, die auf Überhügelungen schließen lassen, eingehen.

Auch zum Fundplatz am Uhlenkamp sind die Forschungen fortgeschritten. Diesmal berichten Dr. Ulrich Lehmann und Andreas Hummel von den aktuellen Untersuchungen zu den beiden, in Gräbern gefundenen Hiebschwertern (Saxen). Mittels moderner Computertomografie sind Aussagen zum genauen Aufbau der Schwerter möglich. Von besonderem Interesse ist die Scheide des größeren Saxen. Röntgenfluoreszenzanalysen zeigten, dass die Silbernieten des Behältnisses auch Gold aufwiesen. Sie belegen, dass es sich bei dem Schwert offensichtlich um eine prunkvolle Waffe des frühen Mittelalters handelt.

Einen Exkurs in die experimentelle Archäologie liefert Reinhard Klumpp vom Sachsenhof Greven-Pentrup.

Weiterverarbeiten des glühendheißen Eisens mit. Schlusspunkt bildet ein Vortrag von Michael Wesemann, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege Oldenburg, und Volker Platen, denkmal3D. Beide referieren über das weithin bekannte Pestruper Gräberfeld, das schon seit Jahrhunderten die Menschen fasziniert. Mit über 500 Grabhügeln zählt es zu den größten bronze- und eisenzeitlichen Gräberfeldern Mitteleuropas. Dank neuer Untersuchungsmethoden kann es heute in einem ganz anderen Licht gesehen werden. Mit der Unterstützung modernster Technik wird nun ein ganz neuer Blick auf dieses monumentale Denkmal ermöglicht.

Wie immer besteht für die Gäste die Möglichkeit, die **Original-Fundstücke** zu begutachten.

Außerdem kann ab 10.00 Uhr bzw. nach dem Vortragsnachmittag das **ArchäoVisbek** besucht werden.

### Gemeinde Visbek

Rathausplatz 1  
49429 Visbek  
Tel. 04445/8900-0  
www.visbek.de

### Heimatverein Visbek

Rechterfelder Str. 1  
49429 Visbek  
Tel. 04445/988985  
www.heimatverein-visbek.de

### denkmal3D

Am Südfeld 18  
49377 Vechta  
Tel. 04441/8538-456  
www.denkmal3.de



**Visbek-Rechterfeld.** Abtrag des Oberbodens per Bagger unter archäologischer Aufsicht (Foto: Ingo Jüdes, denkmal3D)

Fotos Flyer: Lars Lüppes, Hakun Risti (Rekonstruktionen Schwert und Scheide), denkmal3D (Gräberfeld Visbek-Rechterfeld), NLD Oldenburg (Pestruper Gräberfeld ), Rennfeuerofen (Angelika Lang)



**Sachsenhof Greven-Pentrup.**  
Aushämmern des heißen Eisens (Foto: Angelika Lang)

**Haus der Bildung und Familie,  
Bremer Tor 6, 49429 Visbek**



**Visbek-Rechterfeld.**  
Urnenbestattung während der Freilegung (Foto: Ingo Jüdes, denkmal3D)



**Gemeinde Visbek  
Heimatverein Visbek**

## 7. Tag der Archäologie

**Von  
Grabhügeln  
und  
Silbernieten**

**18. November 2018,  
14.00 Uhr,  
Haus der Bildung  
und Familie**